



Bürgermeister Thomas Geppert (von links) ehrt die Musiker Mathias Lehmann und Michael Stulz für 20 Jahre Treue zum Verein, Nadja Schafheutle und Stefanie Moosmann für 25 Jahre sowie Horst Polus und Manfred Herrmann für 50 Jahre. Er ernennt Reinhard Oberfell, Werner Herrmann und Konrad Heizmann zu Ehrenmitgliedern der Stadtkapelle. Foto: Andreas Buchta

Anstrengendes Jahr für Musiker

Konzerte und Umbau des alten Bahnhofs fordern die Vereinsmitglieder / Kritik der Probendisziplin

Auf eine musikalisch und körperlich intensives Vereinsjahr blickte die Stadtkapelle Wolfach bei ihrer Hauptversammlung am Samstag zurück. Kritisch sah Dirigent Joachim Riester die Probendisziplin, die er so nicht länger akzeptieren will.

VON ANDREAS BUCHTA

Wolfach. Geschäftsführer der Stadtkapelle Horst Polus informierte die Musiker bei der Hauptversammlung am Samstag in Gasthaus »Kreuz« zunächst zum Stand der Kapelle: Das Durchschnittsalter der Aktiven liege bei 33,5 Jahren. Mit 43 befänden sich weniger Musiker in Ausbildung als zuvor – bei sechs Ausbildern, die aktuell durch die neu gewonnene Sabrina Michelfeit verstärkt würden. 50 Gesamtproben wurden abgehalten, die

allerdings mit einer Quote von 77 Prozent nicht besonders gut frequentiert waren; insgesamt waren 33 Auftritte zu verzeichnen. Höhepunkt im vergangenen Musikerjahr war das Open Air Konzert »Very British« im Schlosshof mit 600 Besuchern.

Gut und weniger gut

Auch der Schlosshofhock und das Schlusskonzert waren bei tollem Wetter sehr erfolgreich. Weniger erfolgreich war diesmal der Musikerball, den Polus wegen des Rückgangs der Besucherzahlen in seinem Fortbestand gefährdet sieht.

»2015 war musikalisch sehr intensiv, aber auch körperlich, durch die Mithilfe der Musiker beim Umbau des alten Bahnhofs«, fasste der Geschäftsführer das Jahr zusammen. Beim alten Bahnhof hatten 46 Musiker elf Einsätze, sie erbrachten zusammen 614 Arbeitsstunden.

Dirigent Joachim Riester war nicht zufrieden mit dem Probenbesuch der Kameraden,

der mit unter 80 Prozent, der schlechteste seit 19 Jahren war. Das könne er, wolle die Kapelle ihr Niveau halten, nicht akzeptieren. Er beklagte die mangelnde Probendisziplin, die regelmäßig zu Zeitdruck vor den Auftritten führe; erst unmittelbar davor gebe es einen Motivationsschub.

Die musikalische Leistung der Kapelle taxierte er auf 90 Prozent ihrer Möglichkeiten. Am Rande kündigte er für 2016 das 20. Jahreskonzert an, erstmals wirke einer Harfenistin mit, so Riester.

Beste Wertung

Jugendleiter Mathias Lehmann berichtete von konstanten Jungmusikerzahlen: 43 Musikschüler gibt es derzeit, die Jugendkapelle zählt 50 Mitglieder und im Vororchester spielen 25 Kinder.

Acht Leistungsabzeichen wurden verliehen. Beim Wertungsspiel im Frühjahr erzielte die Jugendkapelle mit 97

Punkten den Bestwert. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Blasmusikverbandsvize Manfred Schafheutle bei den Musikern für ihren Einsatz beim alten Bahnhof und Narrenvater Hubert Kessler für den Einsatz an Fastnacht. Im Übrigen fände er es »schlimm, wenn mit dem Musikerball der letzte verbliebene Wolfacher Ball stirbt«.

VEREINSINFO

Stadtkapelle Wolfach

- **Vorsitzender:** Horst Polus, ☎ 07834/6698
- **Gegründet:** 1808
- **Mitglieder:** 124 Aktive
- **Abteilungen:** Jugendkapelle
- **Internet:** www.stadtkapelle-wolfach.de